

So leben wir

„Eine unerwartete Begegnung“

Ich war auf dem Heimweg von der Schule, als ich auf der Straße ein Mädchen sah, das verzweifelt weinte. Ich fragte mich, was ihr wohl passiert sei. Ohne zu zögern ging ich zu ihr.



Ich fragte sie, was los sei und ob ich ihr irgendwie helfen könne ... Sie schaute mich an und begann mir unter Schluchzen ihre Geschichte zu erzählen. Sie hatte als kleines Mädchen ihre Mutter verloren. Dieser Schmerz war immer noch so stark, dass sie dachte ihr Leben hätte keinen Sinn.



Also habe ich meine Programme zurückgestellt, um nur an sie zu denken, sie zu lieben und ihr beizustehen. Unser Gespräch ging weiter und ich habe ihr von mir erzählt.

Auch ich hatte mit drei Jahren die Mutter verloren. Mit der Zeit hatte ich verstanden, dass mein Leben nicht in diesem Schmerz stehen bleiben durfte. Denn ich hatte ja Gott als meinen Vater entdeckt, der mich unendlich liebt. Diese Liebe hat jede Leere in meinem Leben ausgefüllt. Ich erzählte ihr, wie ich versuchte auf diese Liebe Gottes zu antworten, indem ich die anderen liebte.



> Meine neue Freundin war so glücklich, dass sie mir dankte und bei der Verabschiedung wie verwandelt schien.

> Für mich war diese unvorhergesehene Begegnung sehr wichtig. Ich habe gesehen, dass die Erfahrung mit Gott, unserem besten Freund, mich nicht nur glücklich gemacht hat, sondern mich befähigt hat dieses Glück auch anderen zu bringen.

Ein Gruß von Beatriz aus Angola!

iBrother

„Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir die Brüder lieben.“

Was bedeutet vom Tod zum Leben hinübergehen?

Das Leben, von dem hier der Apostel Johannes spricht, ist jenes, dass uns die Einheit mit Gott kennenlernen und uns erfahren lässt, dass Gott Liebe ist.

Können wir das erfahren?

Ja! Wenn wir das Gebot der Liebe zu den Mitmenschen leben, können wir die Erfahrung machen, die uns mitten hineinführt in das Leben Gottes.

Mitten hinein in das Leben Gottes? Wie kann das möglich werden?

Gott nimmt von uns Besitz, wenn wir das Gebot der Liebe leben. Wir erkennen das an einer besonderen Lebendigkeit, einem besonderen Frieden, einer besonderen Freude, die er uns schon in dieser Welt erfahren lässt.

Aber wenn diese Liebe zum Bruder fehlt?

Wenn aber die Liebe fehlt, wird alles welk und stirbt ab. Vor diesem Hintergrund versteht man dann so manche Erscheinungsform unserer Zeit wie den Mangel an Begeisterung, das Fehlen von Idealismus, die Mittelmäßigkeit, die Langeweile, den Verlust von Werten, usw.

Was kann ich also tun?

Das radikalste Mittel gegen diese Erscheinungsformen ist die Liebe zu den Schwestern und Brüdern, das Gebot der Liebe leben, indem alle Gebote zusammengefasst sind.

Wenn ich so liebe, wo kann diese Liebe ankommen?

Wenn wir das Gebot der Liebe leben, ist es nicht nur in unserem eigenen Leben wohlthuend, sondern unser ganzes Umfeld hat Teil daran. Es ändern sich die Beziehungen zwischen den Einzelnen und auch zwischen Gruppen, und nach und nach verändert sich das Umfeld um uns herum.



Aus einem Kommentar von Chiara Lubich - zusammengestellt vom Centro Gen3

Memory Card

(#2)

Meine große Perspektive

Dieses „Wort des Lebens“ erinnert uns daran, dass in unserer Welt, die beherrscht ist von Konkurrenzkampf, vom Recht des Stärkeren, des Gerissenen, des Rücksichtslosen, in der manchmal alles überlagert scheint durch den Materialismus und den Egoismus, die einzig richtige Antwort die Liebe zum Nächsten ist. Sie ist die einzige Medizin, um die Welt zu heilen.

iBrother

In Aktion

Ich entscheide mich zu lieben ...



Jeder ist anders als der andere.

Jedes Mal, wenn ich es schaffe den Nächsten zu lieben, dem ich begegne, mache ich ein Zeichen.

G3N

Schneide es aus und falte es in der Mitte, so kannst du innen deine Stichpunkte zum Wort des Lebens aufschreiben. So leben wir

Schneide diesen Teil aus und falte ihn, so ist es eine nützliche Karte, die dich überallhin begleitet.